

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 16 • 114. Jahrgang • 16.4.2026

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



Oster-Ausklang mit dem Musikverein Malsch e.V.



Zahlreiche Besucher waren am Ostermontag, dem 6. April 2026 der Einladung ins Bürgerhaus gefolgt, um mit dem MV Malsch das Osterfest ausklingen zu lassen. Früher Einlass bot genügend Zeit, sich mit kühlen Getränken, Kaffee und köstlichen Kuchen aus reichhaltigem Sortiment zu versorgen. Diagonale Tisch- und Stuhlreihen lenkten die Blicke zur Ecke zwischen Bühne und Fensterfront, wo im Wechsel Musikerinnen und Musiker in vier Formationen Kostproben ihres umfangreichen und sehr vielfältigen Repertoires hören ließen.

Vorsitzender Matthias Hitscherich wünschte nach herzlicher Begrüßung im Namen des Vereins allen einen frohen Osterausklang, der für einige Momente alle Sorgen und schlechten Nachrichten vergessen lässt, und verwies auf auszufüllende Tippzettel, mit denen zu schätzen war, wie viele Noten Klarinette, Posaune und Flügelhorn insgesamt im Stück Böhmischer Traum spielen. Auftakt unter Leitung von Urban Pfaff machte das große Blasorchester mit 'Don't stop believin'', danach folgte das Schätzspiel.

Dirigiert von Sascha Reinacher brachte die im Oktober 2024 gegründete Bläserklasse für Erwachsene, die ein Blasinstrument erlernen oder wieder einsteigen möchten, die Titel Eye of the Tiger, Circle of Life, Y.M.C.A. sowie Smoke on the Water zu Gehör. Das Publikum sparte nicht an rhythmischem Klatschen und Applaus. Gleiches wurde im Anschluss auch der von Urban Pfaff dirigierten Jugendkapelle zuteil, die sich mit Songs aus Der mit dem Wolf tanzt, Sister Act, Familie Feuerstein in die Herzen spielte und mit ihrem Lieblingssong A Sailors Adventure verzauberte. Jugendleiterin Simone Schnepf stellte Lennard Soukup vor, der Anfang März das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielt und überreichte ihm ein kleines Präsent des Musikvereins.

Während Tippzettel eingesammelt wurden, äußerte Matthias Hitscherich, dass Blasmusik viel mehr kann als Marsch oder Polka und längst nicht mehr eine Männerdomäne ist. Mit Pop Divas on stage wurden der Zuhörerschaft die erfolgreichsten Hits der größten Popsängerinnen unserer Zeit präsentiert. Im unverkennbaren Stil der Egerländer und zum Thema Max und Moritz überzeugten die herausragenden Solisten Andreas Pfaff und Sebastian Roll, begleitet vom Stammorchester, das unter Leitung von Urban Pfaff und mit einer gehörigen Portion Swing Konzertbesucher in die Welt des Frank Sinatra entführte. Der bunte Melodienstrauß begann mit New York, gefolgt von Something Stupid, Fly me to the Moon und dem obligatorischen My Way, dann überraschte mit kraftvoller Interpretation des Songs New York, New York ein fulminantes Ende. Die Begeisterung des Publikums ließ sich in heftigem Applaus ausdrücken, doch kaum in Worte fassen.

Zur Auflösung des Gewinnspiels wurde bekanntgegeben: Platz 3 und eine Stofftasche des MV erreichte Michel Ade mit geschätzter Anzahl 670. Platz 2 und eine Tasse des MV erzielte Dominik Hauck mit geschätzten 728 Tönen. Sieger des Glücksspiels wurde Aaron Bittmann, der mit Schätzwert 700 an den tatsächlich 701 gespielten Noten unfassbar nah dran war. Er durfte sich über Platz 1 und ein Badetuch des MV freuen.

Final fanden alle Formationen zum Generationen-Orchester zusammen und versetzten ihre Gäste in euphorische Stimmung mit dem Marsch Land of Glory and Hope. Matthias Hitscherich sprach Dankesworte und verabschiedete mit dem Hinweis auf reichlich Kuchen, der für zu Hause erworben werden kann sowie auf Spendentrommeln am Ausgang, die der Vereinsjugend zugute kommen. Mit taktklatschendem Publikum zum flotten Hang on Sloop endete der unterhaltsame musikalische Osterausklang. Ta.